

die Bresselwiese. Sämmtliche Benennungen deuten Wiesenflächen an. Außer diesen Benennungen, giebt es auch noch ein Stück, welches der Bresselbusch, und eine andere große Fläche, der Hübelhain genannt wird. Dieser Hübelhain enthält 50 Scheffel 7 und $\frac{9}{10}$ Meße Land. Von diesem Lande oder Grund und Boden ließen die 54r von Zeit zu Zeit an solche, welche sich gern anbauen wollten, gegen einen jährlichen Zinns, Baustellen ab, und stehen nun bereits 18 Häuser darauf, deren Erbauer auch fast alle noch leben. Wie aber hier der Hübelhain, außer den früher schon angebaueten 4 Häusern, (des E. A. Texter, Ehr. Ehregott Walter, E. Fr. Lichtenberger und E. Adolph Haupt) so schnell, binnen 14 Jahren, angebauet worden ist, eben so hatte sich durch viele Jahrhunderte durch Anbau, der ganze Ort vergrößert, und die Zahl der Einwohner sich vermehrt, *) ja es waren zu den 54 Mann noch ein Mal 54 und darüber hinzugekommen; es waren 56.

*) Es ist zu bemerken: daß eben in jenen frühesten Zeiten, fast ein jeder Grundbesitzer von seinem Grund- und Boden ein Stück Land verkaufte, um Häuser und Einwohner zu vermehren. Zum Beweis kann aus vor mir liegenden Nachrichten nachgewiesen wer-